

Konsequentes Sparen hat oberste Priorität Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Haßloch/Meckenheim 2010

„Die signifikant hohen Personalkosten im Jahr 2009 mussten direkt nach meiner Amtsübernahme gesenkt werden. Weitere Anpassungen der Tarife für die Sanitätsdienste und interne Umstellungen von Geschäftsabläufen waren notwendig, um ein besseres Kostenmanagement durchzuführen“ war das Fazit von Dieter Schuhmacher, Vorsitzender des DRK Ortsvereines Haßloch/Meckenheim e.V. am 29.11.2010 anlässlich der Jahreshauptversammlung.

In seiner Rede dankt der Vorsitzende des Ortsvereins allen Gruppen des DRK für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement. Eingeschlossen in diesen Dank sind auch der Ortsvereinsvorstand und alle aktiven Mitglieder. Ebenso für die geleistete Arbeit in der DRK-Geschäftsstelle und den Mitarbeiterinnen beim Mobilen Ambulanten Sozialen Dienst (MASD), beim Fahrdienst sowie dem Hausmeister. „Ihr macht alle einen tollen Job. Ich darf die heutige Versammlung zum Anlass nehmen, allen Spendern und Sponsoren des Roten Kreuzes herzlich zu danken. Das DRK ist auf solche Spenden angewiesen, um die vielfältigen Aufgaben auch künftig erfüllen zu können. Danken möchte ich der Sozialstation und der AWO für das gute Miteinander auf dem Gebiet der ambulanten Versorgung“, betonte Dieter Schuhmacher weiter.

In seinem Überblick über das laufende Berichtsjahr, konnte Dieter Schuhmacher darauf hinweisen, dass der DRK Ortsverein wieder bei vielen Veranstaltungen im Großdorf vertreten war. Beispielhaft sind auch die informativen medizinischen Vorträge zu erwähnen, die einen sehr guten Zuspruch in der Bevölkerung haben und auch im nächsten Jahr vorgesezt werden. Unter Mitwirkung von fast allen Gruppen beim Erlebnis- und Gesundheitstag im April 2010 beim Kooperationspartner American Fitness Studio Haßloch, war ein Großaufgebot von ehrenamtlichen Helfern vor Ort. Für die Kooperation mit dem DRK Ortsverein dankt Dieter Schuhmacher ganz besonders auch dem Leiter des Fitness Studios, Claude Hemmer. Die Mitgliedergewinnung zum DRK Ortsverein durch günstigere Tarife bei American Fitness hat sich bewährt. 295 neue Fördermitglieder wurden durch diese Kooperation geworben. „Bei großen Unternehmen wäre jetzt sicher eine Weltreise als Dankeschön angebracht, wir können uns allerdings nur mit einem tosenden Applaus und einem guten Tropfen für so viele neuen Fördermitglieder bedanken“ meint Dieter Schuhmacher bei der Ehrung von Claude Hemmer.

Die komplette Rede des DRK Vorsitzenden ist auf der Homepage des Vereins (www.drk-hassloch.de) nachzulesen.

In den Ausführungen des Schatzmeisters Dietmar Bruch war erkennbar, dass die finanzielle Entwicklung im Berichtsjahr 2009 einen deutlichen Trend nach unten aufzeigt. Ebenso muss zeigt der Haushaltsplan für 2011 zum jetzigen Zeitpunkt noch eine Unterdeckung. Daran muss zwingend noch gearbeitet werden.

Die beiden Kassenprüfer, Dr. Egon Riffel und Hans Vollmer bestätigten eine ordentlich geführte Kasse und machten auch aus ihrer Sicht deutlich, dass weiterhin ein stringenter Sparkurs einzuhalten ist und beantragten die Entlastung des gesamten Vorstandes. Dies erfolgte einstimmig.

Aus den Jahresberichten der jeweiligen Gruppen war deutlich zu entnehmen, dass das Rote Kreuz im Großdorf und in Meckenheim ein aktiver Verein mit vielen hervorragenden Angeboten im sozialen Bereich ist. Sowohl im Frauenkreis, dem Seniorenclub, den Senioren-Gymnastik-Gruppen, dem Kontaktclub für psychisch Kranke, der Aktiven Bereitschaft, dem JRK wurde ein aktives Vereinsleben, ausgefüllt mit vielen Aktivitäten durchgeführt, sehr zur Freude des

Gesamtvorstandes. Der Mobile Ambulante Soziale Dienst (MASD), die Mobbingberatungsstelle sowie die hervorragend von Marliese Krebs geführte Kleiderstube runden ein sehr gutes Angebot für die Bevölkerung in Meckenheim und Haßloch von Seiten des DRK Ortsvereins ab.

Zur Schließung der ehemaligen DRK Reisegruppe konnte Karin Hurrle in ihrem Jahresbericht eine Erklärung abgeben. Anschließend verließ sie die Versammlung und der Vorsitzende verlas die Stellungnahme des Vorstandes mit den Gründen die zur Schließung der Reisegruppe führen mussten.

Im Jahr 2010 gab es auch zwei personelle Veränderungen im Vorstand des Vereins. Emilie Freudenberger übergab ihr Amt als Leiterin für Soziale Dienste an Ursula Nelles. Emilie Freudenberger bleibt sehr zur Freude des Vorstandes als Leiterin des Frauenkreises dem Ortsverein erhalten. Die Aktive Bereitschaft hat seit November wieder einen Leiter. Steffen Bormann ist damit jüngstes Mitglied im Vereinsvorstand. Sehr positiv sind auch die Steigerung der Blutspenderzahlen zu erwähnen. Es muss gelingen, noch mehr Menschen zu erreichen, damit die Versorgung mit Spenderblut sichergestellt werden kann.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung zeigte Dieter Schuhmacher einen TV-Werbespot zur aktuellen DRK-Kampagne „Aus Liebe zum Menschen“. Weiter einen Filmbeitrag produziert von Willi Frank über die DRK Ortsvereinsaktion „Hilfe für Helfer“. Diese Aktion hat zum Ziel dem Ortsverein im Jubiläumsjahr 2011 einen eigenen Krankentransportwagen zu ermöglichen. Eine sportliche Aufgabe, die nur durch die Mithilfe der Haßlocher und Meckenheimer Bevölkerung machbar ist. Die ersten Sendetermine des Filmes im Offenen Kanal Haßloch/Böhl-Iggelheim sind am 07.12.2010 17:54 Uhr; 09.12.2010 22:48 Uhr; 11.12.2010 15:54 Uhr; 12.12.2010 17:54 Uhr; 13.12.2010 17:54 Uhr und 16.12.2010 20:06 Uhr.

(DSchu)